

Realgymnasium und Realschule zu Harburg.

Jahresbericht

über das

Schuljahr von Ostern 1909 bis Ostern 1910.

Inhalt: Schulnachrichten, von dem Direktor Prof. Wolf.

1909. Progr.-Nr. 438.

Harburg.

Druck der G. Lüthmann'schen Buchdruckerei.
1910.



438

94a
61
(1910)



Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

Der Lehrplan ist der des Reformrealgymnasiums nebst Realschule nach Altonaer System.
Zur Aufnahme in U III des Realgymnasiums wird die Reife für Klasse 3 der Realschule vorausgesetzt.

A. Zahl der Lehrstunden in den einzelnen Klassen und Unterrichtsfächern.

Lehrfächer	A. Realgymnasium							B. Realschule												C. Vorschule					Summe A. B. C.
	O I U I	O II	U II	O III		U III	Zus.	1	2	3	4		5		6		Zus.	1	2	3	Zus.				
				a	b						A	B	A	B	A	B						a	b	a	
Religion.....	2	2	2	2	2	2	12	2	2 ¹⁾	2	2	2	2	2	3	3	20 ²⁾	2	2	2	2	2	10	42	
Deutsch	3	3	3	2	2	2	15	3	3	3	4	4	3	3	4	4	31	8	8	7	7	10	40	86	
Anschauung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10	10	
Lateinisch	6	6	6	6	6	6	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	
Französisch	3	3	3	4	4	4	21	5	6	6	5	5	6	6	6	6	51	—	—	—	—	—	—	72	
Englisch	3	3	3	3	3	3	18	4	4	5	4	4	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	39	
Geschichte und Erdkunde.	3	3	2	2	2	2	19	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	14	—	—	—	—	—	50	
			1	1	1	2		1	2	2	2	2	2	2	2	2	17								
Mathematik und Rechnen	5	4	5	4	4	5	27	5	5	6	6	6	5	5	5	5	48	4	4	4	4	4	20	95	
Zoologie und Botanik ..	—	—	2	2	2	2	8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	—	—	—	—	—	—	26	
Physik	4	3	2	2	2	—	15	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	21	
Chemie oder Mineralogie		2	—	—	—	—		2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		
Schreiben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8	4	4	3	3	—	14	22	
Zeichnen.....	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2	2	2	2	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	26	
Zusammen	31	31	31	30	30	30	183	30	30	30	29	29	25	25	25	25	248	20	20	18	18	18	94	525	

¹⁾ Im Winter mit O III a vereinigt. ²⁾ Im Winter 2 weniger.

Dazu kam:

- Chor-singen in 1—4: 3 St. (1 St. Tenor und Bass, 1 St. Sopran und Alt, 1 St. Gesamtchor), Singen in 5: 2 St., in 6: 2 St., in Vorschulfl. 1: $\frac{1}{2}$ St., in Vorschulfl. 2: $\frac{1}{2}$ St., zusammen 9 St.
- Turnen in 12 Abteilungen: in der 1., 2., 3. und 4. Abteilung je 2 St. und daneben im Sommer je 2 St. verbindliches Turnspiel; in den anderen 8 Abteilungen je 3 St.; dazu in Vorschulfl. 1 und 2 je $\frac{1}{2}$ St.; ferner im Sommer je 2 St. freiwilliges Turnspiel in einer die Klassen U III, 3r, in einer die Klassen 4 A und B, in einer die Klassen 5 A und B und in einer die Klassen 6 A und B umfassenden Abteilung; endlich eine Vorturnerstunde, zusammen also im Sommer 51 Stunden (darunter 9 wahlfreie), im Winter 35 Stunden (darunter 1 wahlfreie).
- Wahlfreies Linearzeichnen im Sommer für die Klassen I und O II, zweiwöchentlich 2 St., für die Klassen U II—O III b und 1r—3r wöchentlich je 2 St., im Winter für die Klassen I und O II, U II—O III b und 1r—3r je 2 St. wöchentlich.
- Schreiben für die schlecht schreibenden Schüler der O IIIrg, 2r, U IIIrg 3r und 4: 1 St.

Also wurden an dem Realgymnasium, der Realschule und der Vorschule wöchentlich im Sommer 591, im Winter 576 Stunden erteilt.

Verteilung des Unterrichts unter

Nr.	Lehrer	Klassen- leiter	Realgymnasium und							
			I	II	III	IVa	IVb	V	VI	VII
1	Hoff, Direktor	I	2 Deutsch 2 Englisch							
2	Hoyer, Professor	II	2 Religion	2 Natur	2 Math.					
3	Schulze, Professor	III	2 Englisch	2 Natur						
4	Hendel, Professor	IVa				2 Natur 2 Chemie 2 Physik				
5	Dr. Barth, Professor	IVb	2 Deutsch 2 Physik	2 Englisch						
6	Dr. Hoyer, Professor		2 Natur	2 Math.						
7	Denker, Oberlehrer	II	2 Deutsch	2 Englisch						
8	Reich, Oberlehrer		2 Religion							
9	Dr. Winter, Oberlehrer	II	2 Englisch							
10	Denker, Oberlehrer	II	2 Natur 2 Physik	2 Math.						
11	Cooperstein, Oberlehrer (Dr. Schulmeister)	IVa								
12	Kraus, Oberlehrer	V								
13	Dr. Müller, Oberlehrer	IVb								
14	Dr. v. Foerster, Oberlehrer	IVb								
15	Dr. Pögel, Oberlehrer	III	2 Englisch	2 Natur						
16	Prose, Oberlehrer	IVa								
17	Dr. Meinhart, Assistent		2 Physik	2 Natur						
18	Dr. Hoyer, Assistent									
19	Seubeloff, Schulmeister		2 Deutsch 2 Physik	2 Englisch 2 Natur	2 Math.	2 Natur 2 Chemie 2 Physik	2 Deutsch 2 Englisch	2 Natur 2 Math.	2 Physik 2 Natur	2 Englisch 2 Natur
20	Gemeinsch. Schule am Realgymnasium	IV	1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen 1 Lehrer mit 2 Klassen							
21	Hilff, Schulmeister	V								
22	Klarhoffer, Schulmeister	V								
23	Storck, Schulmeister	V								
24	Schulmeister, Schulmeister	V								
25	Stabe, Schulmeister	V								

die Lehrer im Sommer 1900.

Realschule							Realschule					Zahl der wöchentlichen Stunden
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
												9
												20
												19
2 Deutsch 2 Englisch							2 Deutsch 2 Englisch					20
	2 Deutsch 2 Englisch							2 Deutsch 2 Englisch				21
									2 Deutsch 2 Englisch			22
2 Deutsch 2 Englisch	2 Deutsch 2 Englisch	2 Deutsch 2 Englisch										23
												24
												25
												26
												27
												28
												29
												30
												31
												32
												33
												34
												35
												36
												37
												38
												39
												40
												41
												42
												43
												44
												45
												46
												47
												48
												49
												50
												51
												52
												53
												54
												55
												56
												57
												58
												59
												60
												61
												62
												63
												64
												65
												66
												67
												68
												69
												70
												71
												72
												73
												74
												75
												76
												77
												78
												79
												80
												81
												82
												83
												84
												85
												86
												87
												88
												89
												90
												91
												92
												93
												94
												95
												96
												97
												98
												99
												100

Nr.	Vater	Stamm- führer	Reisegemeinschaften und							
			I	OH	UH	OH A	OH B	U III	1	2
1	Woll, Diether	I	1. Danks 2. Danks							
2	Weyer, Diether	U II		1. Danks	2. Danks 3. Danks		1. Danks	2. Danks		
3	Schulze, Diether	O II	1. Danks	2. Danks 3. Danks			1. Danks 2. Danks			1. Danks 2. Danks
4	Kraus, Diether	O III A				1. Danks 2. Danks 3. Danks				
5	Dr. Barth, Diether	IV A	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks						
6	Dr. Winger, Diether		1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks		1. Danks				1. Danks
7	Wend, Diether	II		1. Danks		1. Danks	1. Danks			
8	Wend, Diether		1. Danks						1. Danks 2. Danks	1. Danks
9	Dr. Winter, Diether	II	1. Danks			1. Danks 2. Danks	1. Danks			1. Danks 2. Danks
10	Wend, Diether	II	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks					1. Danks 2. Danks	
11	Wend, Diether	IV A			1. Danks 2. Danks			1. Danks		
12	Kraus, Diether	IV B								1. Danks
13	Dr. Müller, Diether	O III B			1. Danks		1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks		
14	Dr. v. Friesen, Diether	IV B				1. Danks 2. Danks 3. Danks				
15	Dr. Pöhl, Diether	U III		1. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks			1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks	
16	Wend, Diether	IV A				1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks			
17	Dr. Winger, Diether			1. Danks 2. Danks			1. Danks		1. Danks 2. Danks	1. Danks 2. Danks
18	Schulze, Diether					1. Danks		1. Danks		
19	Wend, Diether		1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks	1. Danks 2. Danks 3. Danks
20	Wend, Diether	IV B								
21	Wend, Diether	IV A								
22	Wend, Diether	IV B								
23	Wend, Diether	IV A								
24	Wend, Diether	IV B								
25	Wend, Diether	IV A								

[illegible]

C. Übersicht der durchgenommenenen Lehraufgaben

(soweit sie vom Vorjahre abweichen).

Lektüre: Irg. Schillers Gedankenlyrik (Nachlese). Goethes Lyrik, Goethe, Wahrheit und Dichtung, Egmont, Iphigenie, Tasso. Kleist, Prinz Friedrich von Homburg. Grillparzer, König Ottokar. Cicero, In Q. Caecilium oratio, Cato major de senectute, Livius Beh. XXIII, XXIV, XXV, (Auswahl). Horaz, Oden. Taine, Les origines de la France contemporaine, Molière, Le misanthrope. Shakespeare, Julius Caesar Gardiner, Modern english history. **O Irg.** Curtius Beh. V, VI. Ovid, Metamorphosen III, IV, V (Auswahl). Sarcey, Le siege de Paris, Daudet Tartarin de Tarascon. Byron (im Auszuge) Childe Harolds Pilgrimage, Dickens, Twelve Chapters from the Pickwick Club. **U II.** Caesar, Bell. Gall. Beh. VII. Daudet, Le petit chose. Scribe, Le verre d'eau, Englische Prosaschriftsteller aus dem 17., 18., 19. Jahrhundert Bd. 1 (Belh. & Klasing B.) Saure, History of England. **O III.** Caesar, Bell. Gall. Beh. II, III (Auswahl). J. Verne, Le tour du monde en 80 jours. Scott, Tales of a Grandfather. **1r.** Barrau Histoire de la révolution française, Feuillet, Le village. Lives of eminent explorers and inventors (A. Sturmfels, Belh. & Klasing). **2r.** Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813. Celebrated men of England and Scotland (Schulze, Rühlmann, Dresden).

Deutsche Aufsätze.

Irg. 1. Wo viel Licht ist, ist starker Schatten (Goethe). 2. Die Wissenschaften haben bittere Wurzeln, aber ihre Früchte sind süß. (Kl.-A.) 3. Das eben ist der Fluch der bösen Tat, daß sie, fortzeugend, immer Böses muß gebären. 4. Warum folgt Egmont dem Räte Draniens nicht, und welche Vorzüge und Schwächen seines Charakters treten dabei hervor? 5. Siegfried—Egmont, Hagen—Alba. 6. Dreffs Schuld und Sühne (Kl.-A.) 7a. Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes aber ist die Schuld. 7b. Die Exposition in Goethes Iphigenie. 8. (Kl.-A.) Reifungsprüfungsaufsatz: Der sittlich-religiöse Konflikt in Goethes Iphigenie.

O Irg. 1. Die Flüsse als Freunde und Feinde des Menschen. 2. Der Streit der Königinnen im Nibelungenlied (Veranlassung, Verlauf, Bedeutung für die Entwicklung der Handlung). 3. Der Widerstreit der Pflichten Rüdigers und seine Lösung. 4. Gudrun's Gefangenschaft und Befreiung (Nach dem Gudrunliede) (Kl.-A.) 5. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. 6. Wie gelingt es der Mutter, Hermann das Geheimnis seines Kammers zu entlocken? (Nach Goethes „Hermann und Dorothea“). 7. Welche Eigenschaften wissen wir an Franz Lerse besonders zu schätzen? 8. Kl.-A.

U Irg. 1. a. Eine Straßenbahnfahrt in Harburg. b. Die majestätische Aussicht. c. Der Sand. 2. Welche Gründe bestimmen Rudenz, sich auf die Seite Österreichs zu stellen, und wie wird er für die Sache der Schweizer gewonnen? (Kl.-A.) 3. Eine Feuersbrunst einst und jetzt. 4a. Die Ermordung des Jbyfus und die Entdeckung der Mörder. (2 Bilder nach Schillers „Die Kraniche des Jbyfus“). 4b. Schillers Siegesfest (Relief-Darstellung). 4c. Der Feierabend (Nach Schillers Glocke). (Kl.-A.) 5. Der Taucher und der Handschuh (Ein Vergleich). 6a. Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlandes kehrt seine Kräfte (Angewandt auf Theodor Körner). 6b. Blücher (Nach Arnolds „Lied vom Feldmarschall“). 7. Unsere Verkehrsmittel. 8. Kl.-A.

1r. 1. Die Glocke eine Begleiterin des Menschen in Freud und Leid (Kl.-A.) 2a. Das Gleichnis vom verlorenen Sohne in Wort und Bild (Lukas 15 und Bantiers Gemälde). 3. Das Schweizer Land und seine Leute (Nach den lyrischen Eingangswerten zu Schillers Tell). 4. Baumgartens Tat, Flucht und Rettung. 5. Das Volk steht auf, der Sturm bricht los. 6. Livingstons Erfahrungen im Verkehr mit den Eingeborenen in Afrika. 7. Harburgs Umgegend. 8. Johanna bei der Krönung in Reims (Prüfungsarbeit).

Französische Aufsätze.

Irg. 1. Les monuments de Harbourg. 2. Aperçu de la Guerre de Sept Ans. 3. La fin de Louis XVI. (Klassenaufsatz). 4. Frédéric-Guillaume I et son fils (Klassenaufsatz). 5a. Napoléon, le restaurateur de l'union politique en Allemagne. 5b. Le Grand Electeur de Brandebourg (Prüfungsaufsatz). 6. Klassenaufsatz.

O Irg. 1. Les principaux événements du siège de Paris (1870). 2. Vercingetorix (Kl.-A.)

Mathematische Aufgaben für die Reifeprüfung Ostern 1910.

1. Ein Radfahrer in Harburg verabredete sich mit einem Freunde in Celle, der einen Kraftwagen besaß, sich mittags 12 Uhr in Lüneburg zu treffen. Der Radfahrer brauchte gewöhnlich zu seiner 40 km langen Strecke $\frac{1}{4}$ Stunde mehr als der Autler zu seinen 90 km. Der Radfahrer konnte seine Zeit inne halten, der Autler aber fuhr vorsichtigerweise $\frac{1}{2}$ Stunde früher ab als nötig war, hatte aber nach 50 km einen Unfall, der $\frac{1}{4}$ Stunde Aufenthalt verursachte und ihn zwang, seine Geschwindigkeit um 8 km in der Stunde zu vermindern. So kam er gerade rechtzeitig in Lüneburg an. Wieviel km fuhr jeder in der Stunde, und wann fuhren sie ab?

2. Ein wagerecht fliegendes Luftschiff von 150 m Länge erschien einem Beobachter, der genau unter seinem Hinterende stand, unter dem Winkel $36^{\circ} 52'$. 25 Sekunden später erschien es unter dem Winkel $9^{\circ} 41'$. Wie groß war die Geschwindigkeit des Luftschiffes und in welcher Höhe flog es?

3. Um eine Kugel mit dem Halbmesser 1 cm ist ein Kegel vom Inhalt 10 cm^3 beschrieben. Wie groß ist seine Höhe und der Halbmesser des Grundkreises?

4. Vom Endpunkt der kleinen Achse einer Ellipse soll die längste Sehne gezogen werden.

Lehraufgabe der Prima im zweiten Unterrichtsjahr. Deutsch: Goethe und seine Zeitgenossen. Kleist, Grillparzer. Dichtung des 19. Jahrhunderts (Übersicht). Geschichte: Vom 30jährigen Kriege bis zur Gegenwart. Mathematik: Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Imaginäre Größen. Theorie der kubischen Gleichungen. Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. Kombinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Die einfachsten Reihen. Maxima und Minima. Ergänzungen, insbesondere der Stereometrie und Trigonometrie. Physik: Schall, Licht, Wärme. Ergänzung der im mathematischen Unterricht gewonnenen Kenntnisse der mathematischen Erd- und Himmelskunde. Chemie: Wiederholung der Hydrate und Salze. Elemente der Kristallographie und Mineralogie.

Der Anschauungsunterricht in der Vorschule wird auf allen 3 Stufen zweistündig betrieben. Anknüpfend an die nächste Umgebung und an die Jahreszeiten wird in sich erweiternden Kreisen ein Bild der Umwelt gegeben und die geographische und die naturwissenschaftliche Heimatkunde allmählich vorbereitet.

Lehrbücher: Abweichend vom Vorjahre wurden in dem Jahre 1909/10 benutzt: Dubislav-Boek, Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für höhere Lehranstalten, Elementarbuch, Ausgabe C, I. Tl. in Sexta. Dubislav-Boek, Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache für die mittleren und oberen Klassen der höheren Lehranstalten in Obersekunda und in Realprima. v. Sedlitz, Geographie, Ausgabe D, hg. v. Rohrmann, Heft 5 in Obersekunda. Atlas für den Stadt- und Landkreis Harburg, hg. v. Benede und Meyer in Quinta. Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalten, bearb. u. hg. v. C. Diercke und E. Gaehler in Untersekunda und Realprima. H. Müller und M. Rutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie und Stereometrie, Ausgabe B für reale Anstalten und Reformschulen in Untersekunda und Realprima. H. Müller, Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen, Ausgabe B Unterstufe in Untersekunda und Realprima.

Das nächste Jahr bringt Veränderungen im Deutschen in Sexta, Quinta, Quarta, Untertertia, Obertertia, Realtertia, Realsekunda, im Französischen in Quinta, im Englischen in Prima, in Geschichte in Quarta, Untertertia, Tertia realis, Obersekunda und Prima, in Erdkunde in Prima, in Mathematik in Untersekunda und Realprima, im Singen in allen Klassen des Realgymnasiums und der Realschule und in Schule 1 und 2.

Technischer Unterricht.

Turnen.

Das Realgymnasium und die Realschule besuchten im Sommerhalbjahr 427, im Winterhalbjahr 420 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Übungen
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 30 im W. 35	im S. 8 im W. 6
aus anderen Gründen	im S. — im W. —	im S. — im W. —
zusammen	im S. 30 im W. 35	im S. 8 im W. 6
also von der Gesamtzahl der Schüler ...	im S. 7 % im W. 8 %	im S. 1,8 % im W. 1,4 %

Es wird empfohlen die Befreiung vom Turnen nur in den dringendsten Fällen nachzusehen.

Bei 15 getrennt unterrichteten Klassen bestanden 12 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen Abteilungen gehörten 18, zur größten 36 Schüler.

In der Vorschule, die im Sommer von 137, im Winter von 135 Schülern besucht wurde, erhielten die Schüler der Klassen 1a und b, 2a und b in 2 Turnabteilungen wöchentlich je 2 Halbstunden Turnunterricht. Auf Grund ärztlichen Zeugnisses waren im Sommer und im Winter 2 Schüler vom Turnunterricht befreit.

Es waren für den Turnunterricht außer einer Vorturnerstunde, die Herr Stabe gab, wöchentlich insgesamt 32 + (Vorschule) $\frac{1}{2}$ Stunden angesetzt, ferner aber 8 Stunden für verbindliches Turnspiel der vier obersten Abteilungen im Sommer. Den Turnunterricht erteilten am Realgymnasium und an der Realschule für die Klassen Prima und Obersekunda, Untersekunda und Realprima Herr Turn- und Vorschullehrer Stabe, im Sommer in Obertertia B und Realsekunda Herr Oberlehrer Dr. Müller, in Obertertia A Herr Oberlehrer Brose, im Winter in Obertertia A und Realsekunda Herr Oberlehrer Brose, in Obertertia B Herr Oberlehrer Dr. Müller, in Untertertia und in Realtertia, in Quarta A und B Herr Stabe, in Quinta A Herr Oberlehrer Denker, in Quinta B Herr Oberlehrer Kraak, in Sexta A Herr Oberlehrer Brose, in Sexta B Herr Vorschullehrer Stoeter, in der Vorschule (2 Abteilungen) Herr Vorschullehrer Klarhoefer. Das verbindliche Turnspiel leitete in Prima und Obersekunda Herr Stabe, in Untersekunda und Realprima Herr Stoeter, in Obertertia und Realsekunda Herr Oberlehrer Dr. Müller, in D IIIA Herr Oberlehrer Brose.

Im Sommer wurde außerdem wöchentlich in 4 Abteilungen je 2 Stunden freiwilliges Turnspiel für die Klassen, die kein verbindliches Spiel haben, bis Sexta herab unter der Leitung der Herren Zeichenlehrer Teudeloff, Lehrer Stoeter und Stabe getrieben.

Bei günstiger Witterung wurden die Turnübungen stets im Freien auf dem unmittelbar bei der Anstalt befindlichen Spiel- und Turnplatz, sonst in der Turnhalle der Anstalt abgehalten; Platz und Halle können von der Anstalt als zu ihr gehörig uneingeschränkt benutzt werden. Für das Turnspiel war der Exercierplatz des Pionier-Bataillons in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Gelegenheit zum Schwimmen und zum Eislaufen ist den Schülern reichlich geboten. An dem Realgymnasium und der Realschule sind 132 Freischwimmer und 91 Schwimmer. An der Vorschule sind 3 Freischwimmer und 1 Schwimmer. Den Eislauf übten alle Schüler der Hauptschule mit Ausnahme von 40. Es ist zu erwarten, daß im nächsten Jahre wieder eine größere Anzahl von Schülern das Schwimmen erlernen wird.

Der Schüler-Turnverein turnte oder spielte wöchentlich einmal.

Stenographie nach dem System Stolze-Schrey zu erlernen, ist den Schülern während des Sommers Gelegenheit gegeben. Der Unterricht ist privat, wird aber im Anstaltsgebäude durch einen Lehrer der Anstalt und ausschließlich an Schüler derselben gegeben. Seit Beginn des Sommersemesters 1909 besteht an der Schule ein stenographischer Verein, der unter der Leitung des Lehrers der Stenographie, Herrn Semsroth in einem Klassenzimmer der Anstalt an einem schulfreien Nachmittage wöchentlich einmal übt.

Handfertigkeitsunterricht zu nehmen, ist im Winter private Gelegenheit gegeben in der städtischen Schülerwerkstätte, und zwar bei hinreichender Beteiligung auf Wunsch in besonderen Kursen für die Schüler der Anstalt. Im laufenden Winter haben 18 Schüler der Anstalt an solchen teilgenommen.

D. Verzeichnis der im Schuljahre 1910/11 zu benutzenden Schulbücher.

Die Angabe des Preises in Mk. bezieht sich auf gebundene oder kartonierte Bücher.

1. Realgymnasium und Realschule.

Preis	Titel des Buches	I	D.	U.	D.	U.	I	2	3	4	5	6
			II	II	III	III	r.	r.	r.			
3,00	Bibel mit Apokryphen											
2,00	Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche											
0,50	Erck-Mehlis, Spruchbuch											
2,30	Halsmann u. Köster, Hilfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht, I. Teil, Sonderausgabe f. Hannover											
2,30	" " " Dasfelbe, II. Teil, Ausg. A Sonderausg. f. Hannover											
2,00	" " " Dasfelbe, II. Teil, Ausg. B Sonderausg. f. Hannover											
2,60	" " " Dasfelbe, III. Teil											
1,20	Boelker u. Strack, Biblisches Lesebuch, Altes Test., Ausg., B											
0,15	Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis, 1902 ...											
0,80	Mensing, Deutsche Grammatik für höhere Schulen											
2,00	Hopf und Paulsief (Muff), Deutsches Lesebuch für Sexta											
2,40	" " " " " " " Quinta											
2,40	" " " " " " " Quarta											
2,70	Hopf und Paulsief (Muff) " " " Tertia und Sekunda ..											
1,80	Beck-Haag, Lateinische Grammatik für höh. Lehraust.											
2,00	" " Lateinisches Übungsbuch zum Übers., 4. Kursus für Tertia...											
2,80	Wartenberg, Vorschule der latein. Lektüre											
1,65	Plösz, Übungen zum Erlernen der französischen Syntax											
1,20	Dubislav-Boef, Methodischer Lehrgang der französischen Sprache, Elementar- buch, Ausg. C, I. Teil, Sexta											
2,60	" " Dasfelbe, II. Teil, Quinta und Quarta											
1,60	Plösz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz. Sprache, Sprachlehre											
3,30	" " " " " " " Übungsbuch, Ausg. C ..											
2,00	Dubislav-Boef, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausg. B											
1,90	" " Schulgrammatik der engl. Sprache											
2,50	" " Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache											
1,60	Reubauer, I. Tl., Geschichte des Altertums für IV											
3,00	" II. Tl., Deutsche Geschichte für die mittleren Klassen											
2,30	Eckert, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte											
2,00	Reubauer, III. Tl., Gefürzte Ausgabe B, Geschichte des Altertums											
2,00	" IV. Tl., Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden											
2,40	" V. Tl., Deutsche Geschichte vom westf. Frieden bis auf unsere Zeit ..											
3,00	Putzger, Historischer Schulatlas, hg. v. Baldamus und Schwabe											
0,60	v. Seydlig, Geographie, Ausgabe D, Heft 1											
0,50	" " " " " " " 2											
0,85	" " " " " " " 3											
1,00	" " " " " " " 4											
0,90	" " " " " " " 5											
7,00	Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalten, bearb. v. Diercke u. Gaebler ..											
1,50	" Atlas für den Stadt- und Landkreis Harburg											

Preis	Titel des Buches	I									
		D.	U.	D.	U.	1	2	3	4	5	6
2,80	Müller u. Rutnewsky, Sammlung v. Aufgaben a. d. Arithmetik, B, 1. Teil										
3,00	" " " " " " " " " " " " B, 2. Aufl. 2. Teil										
2,20	Müller, die Mathematik auf den Gymnasien etc., Ausg. B, Unterstufe										
2,80	" " " " " " " " " " " " Oberstufe Abt. I										
2,40	" " " " " " " " " " " " " II										
1,60	August, Logarithmische und Trigonometrische Tafeln										
0,90	Kranke, Arithmetisches Exempelbuch A, 1. Heft										
1,05	" " " " " " " " " " " " 2. "										
1,80	Bogel-Müllenhoff-Röfeler, Leitfaden der Botanik 1. Heft (illustr. Ausg.)										
1,80	" " " " " " " " " " " " 2. " (illustr. Ausg.)										
1,20	" " " " " " " " " " " " 3. " (illustr. Ausg.)										
1,60	" " " " " " " " " " " " Zoologie 1. " (illustr. Ausg.)										
1,20	" " " " " " " " " " " " 2. " (illustr. Ausg.)										
1,20	" " " " " " " " " " " " 3. " (illustr. Ausg.)										
1,10	Bogel-Ohmann, Zoologische Zeichentafeln 1. Heft										
1,55	" " " " " " " " " " " " 2. "										
1,30	" " " " " " " " " " " " 3. "										
2,20	Koppe, Anfangsgründe der Physik B, I. Teil										
5,20	" " " " " " " " " " " " B, II. "										
4,60	Arendt, Grundzüge der Chemie und Mineralogie										
1,60	" Leitfaden " " " " " " " " " " " "										
1,80	Niederstrauß v. Hoffmeister und Linnarz, Bd. 2										
S.	" " " " " " " " " " " " Bd. 5 A B.										

Leftüre. I—U Hrg. Ir. Schillers Gedichte, Hesse 75 $\mathcal{M}$. Irg. O Hrg. Ir, 2r. Gropp und Hausknecht, Englische Gedichte 2,20 $\mathcal{M}$. Irg. O H. Goethe, Lyrik, Reclam 90 $\mathcal{M}$ oder Hesse 1 $\mathcal{M}$. Irg. Lessing, Laokoon, Reclam 60 $\mathcal{M}$. Dramaturgie, Hendel 1,35 $\mathcal{M}$. Wie die alten den Tod gebildet, Hendel 75 $\mathcal{M}$. Philotas, Hendel 60 $\mathcal{M}$. Nathan, Hendel 60 $\mathcal{M}$. Emilia Galotti, Hendel 60 $\mathcal{M}$. Schiller, Räuber, Hendel 60 $\mathcal{M}$. Don Carlos, Reclam 60 $\mathcal{M}$. Braut von Messina, Reclam 60 $\mathcal{M}$. Sophokles, Antigone, Reclam 20 $\mathcal{M}$. Hebbel, Agnes Bernauer, Hendel 60 $\mathcal{M}$. Horaz, Text und Kommentar von Röhl, Velh. und Klasing 3,40 $\mathcal{M}$. Cicero, oratio in Q. Caecilius Sachtmann, Gothana, Text und Kommentar getrennt 45 $\mathcal{M}$. Cicero in Verrem, Bch. III u. IV, Sachtmann, Gothana, Text und Kommentar getrennt, 1,65 $\mathcal{M}$ (IV) 1,55 $\mathcal{M}$ (V) Livius, Bch. XXI—XXV, Herz, Bd. I, Tauchnitz 1,30 $\mathcal{M}$, Bch. XXI, Kommentar, Luterbacher, Gothana 80 $\mathcal{M}$. Guizot, Histoire de la civilisation, Krefner, Renger 1,40 $\mathcal{M}$. Moliere, L'Avare Ausgabe B, Scheffler, Velh. u. Klasing 30 $\mathcal{M}$. Paradise and the Peri and The Fire-Worshippers from Lalla Rookh by Thomas Moore hg. von Ernst Schmidt, Berl. von Leonhard Simion Berlin 50 $\mathcal{M}$. W. Thackeray, Becky Sharp, erklärt von E. Meerhaut, Renger Leipzig (Reihe C Bd. 39) 1 $\mathcal{M}$. O Hrg., U Hrg., Ir, O Hrg. Gropp und Hausknecht, Französische Gedichte, Renger 2 $\mathcal{M}$. O Hrg. Nibelungenlied, Uebersetzung v. Legerloß, Velh. u. Klasing 1 $\mathcal{M}$. Gudrun, Legerloß, Velh. u. Klasing 1 $\mathcal{M}$. Walther von der Vogelweide, überf. v. Samhaber, Freytag 80 $\mathcal{M}$. Goethe, Hermann und Dorothea, Meyer 40 $\mathcal{M}$. Goeth von Berlichingen, Hesse 50 $\mathcal{M}$. Schiller Wallenstein, Hesse 1 $\mathcal{M}$. Curtius Bch. VI u. VII, Textausg., Teubner 1,60 $\mathcal{M}$. Ovid, Metamorphosen (Auswahl), Größere Ausgabe von Magnus. Gothana 1 Bd. mit Kommentar 2,80 $\mathcal{M}$. Ségur, Napoléon à Moscou et Passage de la Bérézina, Hemme, Renger 1,50 $\mathcal{M}$. Corneille, Le Cid Mangold, Renger 1,30 $\mathcal{M}$. Scott, The Lady of the Lake Ausgabe B, Thiergen, Velh. und Klasing

1,10 *M.* Dickens, A Christmas Carol in Prosa, Ausgabe B, Velh. und Klasing 1,10 *M.* **U IIrg.**
Ir. Lessing, Minna von Barnhelm, Reclam geb. 60 *S.* Schiller, Tell, Meyer 50 *S.* **U II.** Caesar, Bellum
 Gall. Bch. V, VI, Menge, Gothana, Text und Kommentar getrennt, 2 Bd. 1,65 *M.* Zola, La débâcle
 Vespy, Velh. und Klasing 1,50 *M.* Pailleron, Le monde où l'on s'ennuie Ausg. B, Velh. und
 Klasing 1,60 *M.* Scott, Kenilworth, hg. von Sonnenburg, Velh. und Klasing 1,10 *M.* Macaulay,
 Lord Clive, hg. von Voeddeker, Weidmann 1,80 *M.* **Ir.** Maistre, Le Lépreux de la Cité d'Aoste,
 Velh. und Klasing, Ausg. B 70 *S.* Daudet, Elf Erzählungen aus Lettres de mon moulin, Velh. und
 Klasing Ausg. B 90 *S.* Irving, Tales from the Sketch-Book, erklärt von Wolpert, Renger 1,10 *M.*
O III, 2r, U IIrg, 3r. Saure, Engl. Lesebuch, 1 Teil, Herbig 2 *M.* **O III, 2r.** Homer, Odyssee,
 übersetzt v. Hubatsch, Velh. und Klasing 1,10 *M.* **O III.** P. Heyse, Kolberg, Cotta, Volksausg. 1,35 *M.*
2r. Uhland, Ernst v. Schwaben, Velh. u. Klasing 60 *S.* **O III.** Caesar, Bellum Gall., Menge, Gothana,
 Text und Kommentar getrennt 1 Bd. (Bch. I—III) 1,65 *M.* Burnett, Little Lord Fauntleroy hg. von
 Wolpert, Renger, Reihe A Bd. 77 1,10 *M.* **2r.** Erckmann-Chatrian, Waterloo, erklärt von Nyméric,
 Renger 1,40 *M.* Hope, Selekt Storries, Velh. und Klasing 1,30 *M.*

2. Vorschule.

Preis	Titel des Buches	1	2	3
2,00	Gefangbuch.....	.	.	—
0,50	Liederstrauß von Hoffmeister und Linmarz Bd. 1.....	.	.	—
0,90	Halfmann u. Köster, Bibl. Geschichten f. d. Vorsch., Sonderausg. f. Hannover.....	—	.	—
1,50	Paulsief-Muff, Deutsches Lesebuch für Vorschulen, Oktava.....	—	.	.
1,80	" " " " " " Septima.....	—	—	—
0,55	Fibel für Stadt- und Landschulen.....	—	—	.
0,90	Kranke, Arithmetisches Exempelbuch, Ausg. A, 1. Heft.....	.	—	—
0,50	" " " " B, 1. ".....	—	—	.
0,40	" " " " B, 2. ".....	—	—	.

II. Aus den Verfügungen und Zuschriften der Behörden.

Berlin, 17. März (Hannover, 13. März). Es ist erforderlich, diejenigen Prüfungen allgemein zu regeln, welche Inhaber eines bei einer Realschule oder Oberrealschule erworbenen Zeugnisses abzulegen haben, um den für die Zulassung zu einem bestimmten Berufe erforderlichen Nachweis an Kenntnissen in der lateinischen Sprache zu erbringen. Zu diesem Zwecke wird hiermit folgendes angeordnet:

Wer das Zeugnis, welches ihm bei einer preussischen Real- oder Oberrealschule erteilt worden ist, durch den Nachweis der für den Eintritt in eine bestimmte Klasse einer latein-treibenden höheren Lehranstalt erforderlichen Kenntnisse im Lateinischen zu ergänzen wünscht, hat sich unter Vorlegung dieses Zeugnisses bei dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium zur Prüfung zu melden, dessen Amtsbereich er durch den Wohnort der Eltern oder durch den Ort der von ihm zuletzt besuchten höheren Schule angehört; dabei ist bestimmt anzugeben, ob und wo er schon früher den Versuch gemacht hat, diese Prüfung zu erledigen.

Das Königliche Provinzial-Schulkollegium hat den Prüfling einer leitetreibenden Vollaustalt seines Aufsichtsbezirkes zu überweisen, sofern es nicht etwa für erforderlich erachtet wird, über den Fall zuvor hierher zu berichten.

Die Prüfung erfolgt nach Anordnung und unter Verantwortlichkeit des Anstaltsleiters. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die Gebühren betragen 10 *M.* und sind vor Eintritt in die Prüfung zu zahlen.

- Hannover, 31. März** (Berlin 22. März). Die Einführung von Dubislav-Boek, Methodischer Lehrgang der französischen Sprache und Schulgrammatik der französischen Sprache für höhere Lehranstalten, Berlin Weidmannsche Buchhandlung 2. August 1908, wird genehmigt.
- Hannover, 10. April.** Die Einführung der sog. Kurzstunden von 45 Minuten Dauer an der hiesigen Anstalt wird für den Lauf des Sommerhalbjahres 1910 genehmigt.
- Harburg, 14. Juni.** Die Polizeidirektion ersucht, die Schüler vor dem Genuß des auf den Straßen feilgehaltenen Speiseeises zu warnen.
- Hannover, 10. September.** Das Königl. Provinzial-Schulkollegium genehmigt für den Winter die Beibehaltung des Kurzstundenunterrichts.
- Hannover, 6. Dezember 1909.** Das Königl. Provinzial-Schulkollegium genehmigt die Einführung von
1. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. Teil I—V,
 2. Putger, Historischer Schulatlas,
 3. Menfing, Deutsche Grammatik für höhere Schulen,
 4. Hoffmeister und Linmarz, Liederstrauß.
- Hannover, 17. Dezember.** Kgl. Provinzial-Schul-Koll. erläßt folgende Ferienordnung für 1910:
- | | | |
|-------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Osterferien: | Schluß des Unterrichts: | Mittwoch, 23. März, |
| | Beginn " | Donnerstag, 7. April, |
| Pfingstferien: | Schluß " | Freitag, 13. Mai, |
| | Beginn " | Freitag, 20. Mai, |
| Sommerferien: | Schluß " | Sonnabend, 2. Juli, |
| | Beginn " | Dienstag, 2. August, |
| Herbstferien: | Schluß " | Sonnabend, 1. Oktober, |
| | Beginn " | Dienstag, 18. Oktober, |
| Weihnachtsferien: | Schluß " | Mittwoch, 21. Dezember, |
| | Beginn " | Donnerstag, 5. Januar 1911. |
- Schluß des Schuljahres: Mittwoch, 5. April 1911.
- Hannover, 29. Januar 1910.** Auf den Antrag des Magistrates der Stadt Harburg vom 24. Januar 1910 erklärt sich das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium mit der Umwandlung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle in eine Oberlehrerstelle einverstanden.

III. Chronik der Anstalt.

Mit Beginn des Schuljahres wurden die beiden Parallelabteilungen der Untertertia vereinigt, die Obertertia des Realgymnasiums dagegen in 2 Abteilungen zerlegt.

Während des Sommerhalbjahrs war Herr Oberlehrer Doepperwien zu Studienzwecken nach England beurlaubt. Die Herren Oberlehrer Dr. Müller und Kraak waren im ersten Vierteljahr zu militärischen Übungen einberufen. Wegen Krankheit fehlte im August und September Prof. Dr. Barthé. Ein dem Direktor erteilter Urlaub dauerte vom Anfange der letzten Schulwoche des Sommersemesters bis zum 6. November.

Als Vertreter standen uns zur Verfügung vom 20. April bis Ende September Herr Kandidat Dr. Schumacher vom pädagogischen Seminar in Leer, welcher Ende des Sommersemesters Harburg verließ und seit Mitte Oktober am Gymnasium und Realgymnasium in Leer als Probekandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt ist, vom 20. April bis 15. Juni Herr Kandidat Laumann, Mitglied des pädagogischen Seminars in Lüneburg, vom 17. Mai bis 3. Juli Herr Kandidat Fritsch, Mitglied des pädagogischen

Seminars in Leer, sowie endlich die Herren Dr. Dunkhase und Dr. Wiebe vom pädagogischen Seminar in Goslar, jener vom 3. Juli bis 29. September, dieser vom 14. Oktober bis 6. November.

Die Leitung der Schule während der Abwesenheit des Direktors war Herrn Prof. Meyer anvertraut.*)

Mit dem Beginn des Schuljahres traten in das Lehrerkollegium die Herren Oberlehrer Bejelin, Dr. v. Förster und Brose ein. Zu derselben Zeit übernahmen der Probekandidat Herr Dr. Meinheit, sowie Herr Dr. Diedrich Meyer vom pädagogischen Seminar in Wilhelmshaven die Verwaltung der beiden wissenschaftlichen Hilfslehrerstellen der Schule.

Zu Anfang des Wintersemesters nahm Herr Oberlehrer Doepferwien seine unterrichtliche Tätigkeit wieder auf. Herr Dr. Diedrich Meyer wurde von Harburg nach Wilhelmshaven versetzt. Der Anstalt überwiesen wurden als Probekandidaten die Herren Sürle und Schaper, welchem letzteren die seither von Dr. Meyer verwaltete Hilfslehrerstelle übertragen wurde. Seit dem Herbst gehört ferner dem Lehrerkollegium des Realgymnasiums der amerikanische Lehramtsassistent Edwards an.

Zu Ostern 1910 wird uns Herr Oberlehrer Doepferwien verlassen, welcher an das Realgymnasium in Linden berufen worden ist. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in seine neue Stellung.

Am 4. und 5. Juni war Herr Oberlehrer Dr. Pechel zur Teilnahme am Geographentage in Lübeck beurlaubt.

Vom 27. September bis 9. Oktober nahm der Lehrer am Realgymnasium Herr Semsroth an einem Fortbildungskursus für Geographen höherer Schulen am königl. akademischen Institut für Kirchenmusik in Berlin teil.

16. September. Mündliche Schlußprüfung unter dem Vorsitz des Direktors. Ein Schüler der ersten Klasse der Realschule bestand.

15. Februar. Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Königl. Provinzialschulrats Prof. Dr. Graeber. 6 Oberprimaner des Realgymnasiums bestanden.

2. März. Mündliche Schlußprüfung unter dem Vorsitz des Direktors. 12 Schüler der ersten Klasse der Realschule bestanden.

15. März. Mündliche Reifeprüfung von Externeern unter dem Vorsitz des Königl. Provinzialschulrats Prof. Dr. Graeber.

27. April. Das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium überweist zwei Exemplare des Werkes „Schaffen und Schauen“ der Anstalt zur Verwendung als Prämien. Das eine der Bücher erhielt ein Oberprimaner, das andere ein Obersekundaner.

22. bis 24. Mai. Revision der Anstalt durch Herrn Provinzialschulrat Prof. Dr. Graeber.

1. bis 2. Juni. 24 Schüler der Klassen Prima, Obersekunda, Untersekunda, Realprima machen unter Führung des Herrn Oberlehrers Brose einen Ausflug nach Kiel.

12. Juni. Turnfahrt aller Klassen: Prima und Obersekunda nach Bardowick und Lauenburg, Untersekunda nach Birtshude—Stade—Brunshausen, Realprima nach Cutin und dem Ulfsee, Obertertia A nach Kloster Medingen bei Lüneburg, Obertertia B nach Ratzburg, Realsekunda nach Wohldorf, Untertertia und Realtertia nach dem Karlsstein, Quarta A und B nach Blankenese, Quinta A nach Birtshude, Quinta B nach Birtshude—Neukloster—Hornburg, Serta A und B nach dem Klederwald (Wendstorf), Vorschule 1a und 1b nach dem Klederwald, Vorschule 2a und b in die Haake, Vorschule 3 in die Haake.

*) Regelung der Vertretung: Herr Dr. Schumacher übernahm den Unterricht des Herrn Oberlehrers Doepferwien, Herr Laumann den des Herrn Oberlehrers Dr. Müller, Herr Jritsch den des Herrn Oberlehrers Kraatz, Herr Dr. Dunkhase den des Herrn Prof. Dr. Barthel, Herr Dr. Wiebe gab 6 Stunden Latein in Untersekunda, 4 Stunden Deutsch und 2 Stunden Geographie in Quarta A, Prof. Meyer gab den Unterricht im Latein, Oberlehrer Dr. Pechel den Unterricht im Deutschen in Prima.

8. September. Das für den 2. September geplante Schau- und Wettturnen, welches wegen der Ungunst der Witterung verschoben werden mußte, fand Mittwoch, den 8. September, nachmittags, auf dem Spielplatze des Harburger Turnerbundes von 1865, gegenüber dem Hotel Eisenborfer Schweiz, statt. Der Lehrer am Realgymnasium, Herr Semroth, verteilte mit einer patriotischen Ansprache die Preise.
29. September bis 3. Oktober. Ferienreise von 11 Schülern unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Winzer nach dem Harz (Braunschweig, Wernigerode, Brocken, Mübeland, Ilsestein, Ilseburg, Harzburg, Romkerhall, Goslar).
10. November. Des 150jährigen Geburtstages Schillers wird in den einzelnen Klassen gedacht.
27. Januar. Öffentlicher Festakt zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers, die Festrede hielt Prof. Dr. Winzer. Ein Sekundaner erhielt eine von Sr. Majestät geschenkte Bücherprämie (Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt).
19. Februar. Entlassung der Abiturienten. Andacht in der Aula.

VI. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1909/10.

	A. Realgymnasium								B. Realschule										C. Vorschule						Sa. A+B+C
	O I	U I	O II	U II	O III	U III A B Sa.	1	2	3	4 A	4 B	5 A	5 B	6 A	6 B	Sa.	1 a	1 b	2 a	2 b	3	Sa.			
1. Bestand am 1. Fe- bruar 1909	6	10	15	24	29	27 26 137	14	23	17	34	38	35	34	36	35	263	33	33	25	22	42	155	555		
2. Abgang b. z. Schlusse des Schuljahres*) .	6	1	1	6	2	3 1 20	13	3	3	13	16	3	—	1	2	54	28	31	2	1	2	64	138		
3a. Zugang durch Ver- setzung zu Ostern .	7	9	14	21	18	20 — 89	12	10	96	29	29	25	25	—	—	156	21	21	18	19	—	—	—		
3b. Zugang durch Auf- nahme zu Ostern *)	—	—	2	—	—	1 22 25	—	3	4	1	2	1	—	32	33	76	2	2	1	2	39	46	147		
4. Bestand am Anfange des Schulj. 1909/10	7	11	21	25	22	23 33 142	13	21	34	37	38	30	29	42	41	285	27	26	20	22	42	137	564		
5. Zugang im Sommer- semester	—	—	—	1	—	— 1 2 1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—	—	1	7		
6. Abgang im Sommer- semester	—	—	2	4	—	— — 6	1	—	—	2	—	2	1	3	—	9	2	—	—	1	4	7	22		
7a. Zugang durch Ver- setzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	— — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7b. Zugang durch Auf- nahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	— — —	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	—	2	4	6		
8. Bestand am Anfange des Wintersemesters	7	11	19	22	22	23 34 138	13	21	34	37	38	30	28	39	42	282	26	27	21	21	40	135	555		
9. Zugang im Winter- semester	—	1	—	—	—	— — 1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4		
10. Abgang im Winter- semester	—	—	1	—	—	— — 1	—	1	—	4	—	—	—	3	1	9	—	1	—	—	3	4	14		
11. Bestand am 1. Fe- bruar 1910	7	12	18	22	22	23 34 138	13	20	35	34	38	30	28	37	41	276	26	26	21	21	37	131	545		
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910	19,5	18,6	17,2	16,4	14,9	14,7 13,9 —	16,3	15,5	14,6	13,1	13,1	11,8	11,10	10,9	10,7	—	9,4	9,3	8,6	8,5	7,3	—	—		

*) Die von der Vorschule zur Realschule und die von der Realschule zum Realgymnasium oder umgekehrt übergehenden werden hier mitgezählt.

B. Religions- und Heimatverhältnisse der Schüler.

	A. Realgymnasium									B. Realschule									C. Vorschule								
	Evangel.	Katholisch	Dissident	Jüdisch	Preuße	Nichtpreuss. Staatsangeh.	Ausländer	Aus dem Schulort	Auswärt.	Evangel.	Katholisch	Dissident	Jüdisch	Preuße	Nichtpreuss. Staatsangeh.	Ausländer	Aus dem Schulort	Auswärt.	Evangel.	Katholisch	Dissident	Jüdisch	Preuße	Nichtpreuss. Staatsangeh.	Ausländer	Aus dem Schulort	Auswärt.
1. Am Anfang des Sommersemesters	134	1	2	5	142	—	—	110	32	267	11	1	6	278	7	—	230	55	131	3	—	3	132	4	1	124	13
2. Am Anfang des Wintersemesters	130	1	2	5	138	—	—	109	29	263	12	1	6	274	6	2	227	55	129	3	—	3	130	4	1	120	15
3. Am 1. Februar 1910	129	2	2	5	138	—	—	108	30	258	11	1	6	269	6	1	221	55	126	3	—	2	126	4	1	116	15

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst haben Ostern 1909 32 Schüler erhalten (19 am Realgymnasium, 13 an der Realschule), Michaelis 1909 5 Schüler (4 am Realgymnasium, 1 an der Realschule). Von diesen 37 sind zu einem praktischen Berufe übergegangen 21 (9 vom Realgymnasium, 12 von der Realschule).

C. Reifeprüfungen am Realgymnasium.

Ostern 1910.

Nr.	Namen	Geburts-		Konf.	Stand und Wohnort des Vaters	Schulbesuch im in ganzen Prima Jahre		Gewählter Beruf
		tag	ort					
1	Otto Denecke	23. Mai 1891	Berlin	ev.	Polizeikommissar, Harburg	10	2	Deutsch, Geschichte, Englisch
2	Ewald Eiserwag	23. Febr. 1888	Buxtehude	ev.	Direktor der Malerschule in Buxtehude	5	3	Geschichte und neuere Sprachen
3	Hans Kiehn	24. April 1891	Harburg	ev.	Lehrer, Harburg	10	2	Medizin
4	Hans Merten	29. Nov. 1890	Harburg	ev.	Rektor, Harburg	10	2	Rechtswissenschaft
5	Adolf Meyer	20. März 1890	Harburg	ev.	Professor, Harburg	11	3	Deutsch, Geschichte, Englisch
6	Kurt Schroeder	1. Mai 1891	Harburg	ev.	Kaufmann, Harburg	10	3	Offizier

D. Schlußprüfungen an der Realschule.

Michaelis 1909.

Nr.	Namen	Geburts-		Konf.	Stand und Wohnort des Vaters	Schulbesuch im in ganzen Prima Jahre		Gewählter Beruf
		tag	ort					
1	Adolf Ulrichs	20. Juni 1893	Harburg	ev.	Polizei-Kommissar, Harburg	6 1/2	1 1/2	Gerichtssekretär

Ostern 1910.

Nr.	Namen	Geburts-		Konf.	Stand und Wohnort des Vaters	Schulbesuch		Gewählter Beruf
		tag	ort			im ganzen Jahre	in Prima	
2	Otto Baßmann	4. Dez. 1893	Hannover	ev.	Revisionsaufseher, Harburg	2	1	Bankfach
3	Heinrich Böttcher	8. Jan. 1894	Harburg	ev.	Kaufmann, Harburg	7	1	Kaufmann
4	Eduard Eddelbüttel	8. April 1892	San Louis Potosi (Mexico)	ev.	Kaufmann (Mexico)	2	1	Kaufmann
5	Ernst Hahn	2. April 1893	Harburg	isr.	Kaufmann, Harburg	8	1	Kaufmann
6	Emil Heitmann	6. Nov. 1893	Wilhelmsburg	ev.	Unternehmer, Wilhelmsburg	6	1	Kaufmann
7	Adolf Dortgiese	7. Jan. 1894	Harburg	ev.	† Kapitän, Harburg	2 ³ / ₄	1	Telegraphen- beamter
8	Wilhelm Sander	19. Jan. 1893	Harburg	ev.	Konditor, Harburg	8	1	Realgymnasium
9	Robert Schöfel	4. Sept. 1893	Harburg	ev.	Ingenieur, Hamburg	7	1	Kaufmann
10	Fritz Theile	28. Aug. 1894	Harburg	ev.	Kaufmann, Harburg	2	1	Kaufmann
11	Edo Willers	19. Jan. 1894	Lüneburg	ev.	Eisenbahnmateriale- Verwalter, Harburg	3	1	Oberrealschule
12	Albert Witt	21. Juli 1894	Harburg	ev.	Hafenaufseher, Harburg	2	1	Bankbeamter
13	Matthias Jungnick	21. Okt. 1893	Harburg	ev.	Obertelegraphenassistent, Altona	3 ³ / ₄	3 ³ / ₄	Eisenbahnfach

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek. Anschaffungen. Francé, das Leben der Pflanze (des ganzen Werkes 3. Bd.) Frick Gaudig, Wegweiser durch die klassischen Schuldramen. Schillers Dramen. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, 2. Teil, 1908/09. H. C. Ziegler, Zoologisches Wörterbuch. Meyers Großes Konversationslexikon, 21. (Ergänzungs-) Band. W. Marshall, Neue Spaziergänge eines Naturforschers. H. Hirt, Etymologie der neuhochdeutschen Sprache. D. Heinemann, Handbuch über die Organisation der öffentlichen preussischen Unterrichtsanstalten. Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Beier, die höheren Schulen in Preußen. Scriptorum rerum germanicarum: Annales Xantenses cet. Helmoldi Cronica Slavorum. Johannis Abbatis Victoriensis liber certarum historiarum. Determinatio compendiosa de jurisdictione imperii. R. Lehmann, Deutsche Poetik. H. Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands See-Interessen, 11. Jahrg. Dietlein-Fried pp. Aus deutschen Lesebüchern, 6. Band, 1. Abteil: Das griechische Drama (bearb. von Geffken.) A. Burckhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien. K. Lamprecht, Deutsche Geschichte, 11. Band, 2. Hälfte; 12. (Schluß-) Band. Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen 1908. Verhandlungen der Direktorenversammlung in Preußen (79 Bd.: Prov. Schlesien). H. Duden, Rudolf von Bennigsen. Grittners-Schmale, Praxis des Turnunterrichts. G. Evert, Sozialer Krieg und Frieden. Schurig, Biologische Experimente. Kellner, Die englische Literatur im Zeitalter der Königin Viktoria. Theob. Fischer, Mittelmeerbilder (Gesammelte Abhandlungen). Damm, Die technischen Hochschulen Preußens. K. Harms, Vaterländische Erbkunde. Derselbe, Länderkunde von Europa. Conwentz, Beiträge zur Naturdenkmalpflege, Heft 3. Jahrbuch der Weltreisen und geographischen Forschungen (Verdrow), 1909. Th. Carlyle, Die französische Revolution. Neue illustrierte Ausgabe von Theob. Rethwisch. Hohenzollern-Jahrbuch, 13. Jahrg. (1909). F. A. Schmidt, Unser Körper. Handbuch, der Anatomie, Physiologie und Hygiene der Leibesübungen. Der laufende Jahrgang folgender Zeitschriften: Germanisch-romanische Monatschrift (Schröder); Literar. Zentralblatt (Zarncke); Die schöne Literatur (Derselbe); Pädagog. Archiv; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung pp.; Historische Zeitschrift

(Meincke); Zeitschrift für den evangel. Religionsunterricht; Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Zeitschrift für den Deutschen Unterricht; Neue Jahrbücher für das klassische Altertum pp; Monatschrift für höhere Schulen; Zeitschrift für mathemat. und naturwissensch. Unterricht; Lehrproben und -gänge.

Geschenke: Vom Ministerium der geistlichen pp. Angelegenheiten: Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. Deutscher Universitätskalender. Vom Königl. Prov.-Schul-Kollegium: Zeitschrift des histor. Vereins für Niedersachsen. Vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen: Abhandlungen, herausg. vom Naturw. Verein zu Bremen. Vom Verband schweizerischer Verkehrsvereine: N. Hotz, das schweizerische Unterrichtswesen. Vom Herrn Verfasser: A. Damajchke, Geschichte der Nationalökonomie. Vom Herrn Verleger: Liermann-Bangert, Deutsches Lesebuch für die Vorschule höherer Lehranstalten. Vom Herrn Buchhändler Köhlmann hier: Literarischer Sortiments-Katalog 1909/10. Von Herrn Prof. Dr. Barthe hier: Geoffrey Chaucer, The poetical works. Verhandlungen des 7.—12. allgemeinen deutschen Neu-philologentages. Von Herrn Prof. Dr. Winzer hier: Natur und Schule. Zeitschrift für den gesamten naturkundlichen Unterricht aller Schulen. Band 2—6. Von einem Schüler der Anstalt: Waldemar Hermes (Dr. Friedrich Eger), Nordwärts. Ein Zukunftsbild.

2. Schülerbibliothek. Anschaffungen. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 11. Jahrgang. Becker-Verbandt u. a., Hermann v. Wissmann, Deutschlands größter Afrikaner. A. Niemann, Helmut der Patrouillenreiter. O. J. Bierbaum, Jäpfel, Kerns Abenteuer. Burnett, Der kleine Lord. Weber, Neue Märchen für die Jugend. Schwab, Die Schildbürger. W. Busch, Bilderpöffen. M. Twain, Prinz und Bettler. Petersen, Till Eulenspiegels lustige Streiche. D. Wildermuth, Aus Schloß und Hütte; Die alte Freundin; Für Freistunden; Jugendgabe. Hoffmann, Rastnacker und Mäuselkönig. Hemmingsen, Zwölf Erzählungen neuerer deutscher Dichter. Spyri, Heimatlos. Die Stauffer-Mühle. Boz, David Copperfield (bearb. von Wolff). Nathusius, Der kleine Regimentstrompeter. D. v. Horn, Der Schiffsjunge. Michael, Die jungen Lebensretter. Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte. v. Schubert, Erzählungen. v. Horn, Der alte Fritz. Spyri, Geschichten für Jung und Alt. (10 Hefte). W. Busch, Der Fuchs; Die Drachen. Pape, Auf nach Frankreich! Willigard, Der Held vom Schildehof. Fritz Reuter, Ut mine Stromtid. Haupting, Der schwarze Graf. R. Binger, Hof Bokels Ende. Ein Bauernroman aus der Lüneburger Heide. M. v. Eberhardt, Aus Preußens schwerer Zeit. G. Evert, Sozialer Krieg und Friede. Bömel, Graf Ferdinand von Zeppelin.

Geschenke. Von Schülern der Anstalt: Maijch-Pohlhammer, Griechische Altertumskunde. Bloch, Römische Altertumskunde. Swoboda, Griechische Geschichte. Koch, Römische Geschichte. Märchenbuch für brave Kinder. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Münchhausen, Reisen und Abenteuer. Aus Hofes Brunnlein (Erzählungen und Gedichte für die Jugend). Droese, Heinrich von Plauen. Bergmann, Fred Higgins. Kleist, Michael Kohlhaas. Reinick, Märchen. Andersen, Ausgewählte Märchen. John, Vater Balbur. Margot, Der fliegende Holländer. Tausend und eine Nacht. Schmidt-Lindemann, Die erste Reise. Treiberg, Bunte Steine.

Geschichtliche und erdkundliche Sammlung; Bilder für den Anschauungsunterricht. Anschaffungen. Diercke, Afrika. Andresen und Bruhn, Sprachenkarte des deutschen Reiches; desgl. Regenkarte; desgl. Temperaturkarte. Baldamus, Deutsche Geschichte 17. Jahrh.; desgl. 18. Jahrh.; desgl. 19. Jahrh. 1. Teil. Gaebler, Asien, Physikalische Ausgabe; desgl. Asien, Politische Ausgabe.

Geschenk (des Kgl. Prov.-Schulkollegiums): Nasson, Deutschlands Seemacht 1909.

Physik und Chemie. Anschaffungen. 4 Serien Projektionsbilder. 12 Klemmschrauben. 1 Glasrohr. Verschiedene Glasfächer und Chemikalien.

Geschenk des Obersekundars Prien: 3 Glühlampen, 4 m Leitungsschnur.

Naturbeschreibung. Anschaffungen. Kästen mit Schwämmen. Pennaria. Spirographis Spallanzanii. Gastrophilus equi. Columba livia u. Col. palumbus. Melopsittacus undulatus. Upupa epops. Hirundo rustica, H. arbica, H. riparia. Corvus frugilegus. Parus ater, P. coeruleus. Sylvia hortensis. Erythacus rubecula. Ruticilla titis. Emberica citrinella, E. hortulana.

Geschenke. Von Herrn stud. med. Friedrich Teudeloff: 75 mikroskopische Präparate zur Anatomie des Menschen. Vom Obersekundaner Prien: Bodenproben, Holz und Eisen vom Grunde der Elbe.

Musik. Anschaffungen. Grell, Festsprüche und Motetten, op. 13, 17, 33 (Heft 1—3) 43 (Heft 1—3), Nur Partituren. Blumner, Mehrstimmige Lieder, op. 10, 13 (1 u. 2) 23 (1. u. 2), Nur Partituren. Mendelssohn, Festgesang (Kaisertantate) Partitur und Stimmen. Weber, Jubel-Ouverture, für 4 Violinen und Klavier zu 4 Händen, bearbeitet von Tschander. (Von jeder Geigenst. 3 Exempl. und 2 Exempl. von der Klavierbearb.)

Turnen. Anschaffungen. 40 Keulen, 24 Schlagbälle, 2 Faustbälle, 4 Bambusrohr-Springstäbe, 1 Schülerfahne und 2 Paar Schaufelringe.

Allen freundlichen Gebern sei an dieser Stelle der Dank der Schule ausgesprochen.

VI. Kuratorium.

Dem Kuratorium gehörten in diesem Schuljahre folgende Mitglieder an:

- 1) Herr Oberbürgermeister Denicke, Vorsitzender, stimmberechtigtes Mitglied der Reise- und der Schlußprüfungskommission;
- 2) Herr Landrat Rötger, Kompatronatskommissar;
- 3) Herr Stadtsyndikus Wegener;
- 4) Herr Bürgervorsteher Elgehausen;
- 5) der Direktor.

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Die Aufnahme neuer Schüler findet statt **Mittwoch, den 6. April**, vormittags 10 Uhr, in der Aula der Anstalt (Eisendorferstr. 26, 1 Treppe).

Die aufzunehmenden Schüler haben vorzulegen:

- 1) die standesamtliche Geburtsurkunde oder einen standesamtlichen Geburtschein für Schulzwecke;
- 2) den Impfschein, gegebenenfalls den Wiederimpfschein;
- 3) wenn sie der evangelischen Konfession angehören, den Taufschein;
- 4) wenn sie von einer anderen Anstalt kommen, das Abgangszeugnis.

Das Schulgeld beträgt in allen Klassen des Realgymnasiums und der Realschule für Einheimische 160 Mk., für Auswärtige 200 Mk.; in den Vorschulklassen für Einheimische 120 Mk., für Auswärtige 140 Mk.

Der Unterricht beginnt **Donnerstag, den 7. April**, morgens um 7½ Uhr, für die erste und zweite Vorschule um 8½ Uhr, für die unterste Vorschulklasse um 9½ Uhr.

Die **Schulordnung**, die bei der Aufnahme eines jeden Schülers ihm oder seinen Angehörigen ausgehändigt wird, bitte ich sorgfältig zu verwahren und insbesondere in dem Falle, daß ansteckende Krankheiten im Hause auftreten, genau nach den Vorschriften zu verfahren. Ferner erinnere ich daran, daß jede Wahl einer Pension meiner Genehmigung unterliegt, daß solche auswärtige Schüler, die zwar täglich ins Elternhaus zurückkehren, aber sich regelmäßig längere Zeit vor oder nach dem Unterricht in der Stadt aufhalten müssen, die Stunden nicht auf den Bahnhöfen, sondern in einer geeigneten Familie verbringen sollen, endlich, daß **Urlaubsgesuche schriftlich** an den Klassenlehrer zu richten sind.

Zur Vermeidung des der Gesundheit schädlichen Staubes wird das Betreten der Turnhalle ohne Turnschuhe den Schülern nicht gestattet. Sämtliche am Turnunterricht teilnehmende Schüler haben sich mit Turnschuhen zu versehen. Diese können in der Schule aufbewahrt werden, müssen aber mit dem Namen des Eigentümers versehen sein.

Es wird gebeten, die Schüler zwar stets rechtzeitig zum Unterricht zu schicken, aber nicht unnötig früh. Die jüngeren Schüler, zumal die der Vorschule, deren Unterricht später beginnen muß, zeigen oft die Neigung, halbe, ja sogar ganze Stunden vor Beginn des Unterrichtes bei dem Schulgebäude oder in dessen Nähe zu erscheinen, wo sie dann ohne Aufsicht sich selbst überlassen sind. Es liegt auf der Hand, daß das nicht gut für die Knaben sein kann.

Die Eltern der jetzt nach Quarta versetzten Schüler, die sich binnen Jahresfrist zu entscheiden haben werden, ob sie ihre Söhne auf das Realgymnasium oder die Realschule schicken wollen, bitte ich folgendes erwägen zu wollen:

Der Lehrplan des Realgymnasiums bietet eine wirkliche abgeschlossene Bildung nur den Schülern, die die Anstalt bis zur Reifeprüfung durchmachen. Mit der Versetzung nach Obersekunda (Einjährigen-Berechtigung) ist kein Abschluß erreicht. Der Lateinunterricht hat drei Jahre vorher erst begonnen und hat noch nicht entsprechende Früchte tragen können. Die auf ihn verwendeten 700 Unterrichtsstunden sind den anderen Fächern, d. h. dem Deutschen, den neueren Fremdsprachen, der Mathematik, dem Rechnen, der Erdkunde und den Naturwissenschaften, entzogen. Dagegen bietet die Realschule für alle die, welche mit der Einjährigenberechtigung abgehen, eine gute, abgeschlossene Bildung. Diese Seite unserer Reformschule ist also zu bevorzugen von allen denen, die nicht die Reifeprüfung ablegen wollen. Die Berechtigungen beider Anstalten sind auf dieser Stufe ganz dieselben. Auch die Furcht vor der an der Realschule abzulegenden Prüfung ist völlig unbegründet. Es handelt sich lediglich um eine Versetzungsprüfung, bei der im ungünstiger gewesen sind als bei der Versetzung von der Untersekunda des Realgymnasiums nach der Obersekunda. (Vgl. Jahresbericht v. 1907/08.)

Jugendlektüre, Jugendkunst. „Nur zu oft finden wir in den Händen der Schüler jene in schreienden Farben bedruckten Hefte mit Erzählungen, wie sie leider um einen sehr billigen Preis bei verschiedenen Winkelbuchhändlern zu kaufen sind. Diese Erzählungen sind, wie in der Regel schon das Titelblatt verrät, darauf berechnet, durch gehäufte Schilderungen grauenhafter und aufregender Szenen die Phantasie des Lesers gefangen zu nehmen und ihn in ständiger Nervenauflregung zu erhalten, wenn sie nicht gar darauf ausgehen, ihn durch Vorführung fittlich bedenklicher, die Lüsternheit erregender Vorgänge anzulocken und zu fesseln. Solche Lektüre ist für die heranwachsende Jugend geradezu Gift. Sie verderbt ihren Geschmack, überreizt ihre Phantasie und macht sie unfähig zum Genuß einer gesunden Literatur, hält sie natürlich auch von der Arbeit ab. Die Schule tut, was in ihrer Macht steht, um solche Lektüre von der Jugend fernzuhalten. Sie kann aber nichts ausrichten, wenn sie nicht die tatkräftige Unterstützung des Elternhauses findet. Wir richten deshalb an die Eltern unserer Schüler in deren eigenem Interesse die dringende Bitte, die Lektüre ihrer Söhne zu überwachen und gegen die Benutzung der verderblichen „Literatur“ unumgänglich einzuschreiten. Sie werden dadurch ihre Kinder vor großem Schaden bewahren.“ — Diesen einem auswärtigen Schulprogramm entnommenen Worten möchte ich die Bemerkung hinzufügen, daß die Schülerbibliothek der Anstalt jederzeit einwandfreien Lesestoff liefert, und daß bei beabsichtigten Anschaffungen die Lehrer gern Rat erteilen. Auch auf die dankenswerten Veranstaltungen der Lehrervereine sei an dieser Stelle hingewiesen. — Ähnliche Gefahren wie in der den Schülern aufgedrängten Schundliteratur liegen übrigens auch in manchen angeblich „künstlerischen“ Darbietungen, so in den kinematographischen Vorstellungen gewöhnlicher Art, in Schaubuden der Jahrmärkte und Schützenfeste und in manchen der sog. Künstlerpoffarten, die neben Schmutzblättern und Hintertreppenromanen bei bedenkenfreien Händlern auf den Ladentischen und

in den Schaufenstern ausliegen. Es empfiehlt sich, den Schülern anzugeben, in welchen Geschäften sie ihren Schulbedarf kaufen sollen; man weise sie an solide Geschäfte, in denen derartige nicht vorkommen kann. Außerdem aber pflege man den Geschmack der Jugend dadurch, daß man sie zu guten musikalischen, dramatischen oder Lichtbildervorstellungen führt. Auch der häuslichen Umgebung des Schülers wolle man sein Augenmerk schenken. Wenn die Schule sich bemüht, die Klassenzimmer mit wohlfeilem, aber künstlerisch wertvollem Schmuck zu versehen, so liegt es nahe, dieses Verfahren auch auf das Haus, insbesondere auf die Kinderstube und die „Bude“ des heranwachsenden Schülers anzuwenden. Die Wiedergaben hervorragender älterer Kunstwerke, die die „Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst“ in Berlin und der „Kunstwart“ veröffentlichen, sowie die Künstlerzeichnungen aus den Verlagshäusern B. G. Teubner, H. Voigtländer, Breitkopf & Härtel, Fischer & Franke, bieten für wenige Mark, ja sogar vielfach für wenige Groschen einen Wandschmuck von hervorragendem, dauerndem Werte. Die Kataloge sind bei uns, sowie in jeder Buch- oder Kunsthandlung einzusehen. (Vgl. Jahresbericht v. 1907/8.)

Die Eltern, welche die Absicht haben, ihren Söhnen während der Schulzeit Tanzunterricht erteilen zu lassen, werden ersucht, sich mit dem Herrn Klassenlehrer über die Frage der Zweckmäßigkeit dieser Entscheidung ins Einvernehmen zu setzen. Der Tanzunterricht ist für die Schüler öfters von nachteiligen Folgen begleitet. Dies ist besonders dann der Fall, wenn an die Tanzstunden sich gesellige Vereinigungen und Vergnügungen anschließen, für welche die Jugend noch nicht reif ist. Es dürfte im eigenen Interesse der Eltern liegen, das Bestreben der Schule, den Sinn für den Ernst der Lebensaufgaben zu wecken, durch Fernhaltung aller störenden Einflüsse zu unterstützen.

Der Besuch von Wirtshäusern ohne Begleitung der Eltern oder geeignete Stellvertreter ist den Schülern der unteren und mittleren Klassen verboten. Für die oberen Klassen unterliegt er den von der Schule jeweilig festgesetzten Einschränkungen.

Alle Vereinigungen von Schülern, zu denen der Direktor nicht ausdrücklich seine Genehmigung erteilt hat, sind verboten; desgleichen die Teilnahme an öffentlichen Aufzügen und jedes dem jugendlichen Alter unziemliche Hinaustreten an die Öffentlichkeit.

Hierzu wird der Ministerialerlaß vom 29. Mai 1880 über Schülerverbindungen in Erinnerung gebracht:

„Wenn das Vorhandensein einer verbotenen Schülerverbindung erwiesen ist, so hat die Schule gegen alle Teilnehmer mit unnachsichtiger Strenge zu verfahren. . . .

Verboten und strafbar sind alle Schülerverbindungen, zu welchen nicht der Direktor die ausdrückliche Genehmigung erteilt und dadurch seinerseits die Verantwortlichkeit für ihre Haltung übernommen hat. Die Strafbarkeit einer Verbindung oder eines Vereines wird dadurch nicht aufgehoben, daß an sich löbliche und untadelige Zwecke angegeben oder vorgeschützt werden. . . . In jedem Falle ist über die Teilnehmer an einer Verbindung außer einer schweren Karzerstrafe das *consilium abeundi* zu verhängen, d. h. die an die Schüler und amtlich an deren Angehörige abzugebende Erklärung, daß bei der nächsten Verletzung der Schulordnung, welche nicht in erneuter Teilnahme an einer Verbindung zu bestehen braucht, die Entfernung von der Schule eintreten muß. . . . Den Provinzial-Schulkollegien steht es zu, die Strafe der Verweisung durch die Ausschließung von allen höheren Schulen der Provinz zu verschärfen. Die Ausschließung eines Schülers von den Anstalten mehrerer Provinzen, im äußersten Falle von allen öffentlichen Schulen der Monarchie bleibt meiner (d. h. des Ministers) Entscheidung vorbehalten. . . .“

Die vorstehenden Bestimmungen sind verschärft durch den Satz aus der Ministerialverfügung vom 26. April 1895, „daß Schüler, welche Verbindungen angehören, die auch Nichtschüler zu ihren Mitgliedern zählen, oder welche die Auslieferung des Verbindungsinventars ablehnen, mit den strengsten Strafen, namentlich mit der Strafe der Ausschließung zu belegen sind“.

Alle die Schüler betreffenden Anfragen sind zunächst an die Herrn Klassen- oder Fachlehrer zu richten.

Die Eltern werden darauf aufmerksam gemacht, daß Urlaub vor Beginn der Sommerferien zum Zwecke der früheren Abreise in Bäder oder Sommerfrischen nur gegen ärztliche Atteste erteilt werden kann.

Zu Schulangelegenheiten ist der Direktor Montags, Mittwochs und Donnerstags während der dritten Unterrichtsstunde (im Sommer von 9 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$, im Winter von 10—11 Uhr in seinem Amtszimmer, Eißendorfer Straße, mittlerer Korridor, rechts die erste Tür) zu sprechen.

VIII. Namentliches Verzeichnis der Schüler.

* Im Laufe des Jahres aufgenommen. † Im Laufe des Jahres abgegangen.

Vorschule.

Klasse III.

1. Bähne, Walter.
2. Behrens, Conrad.
3. Besselin, Reimoldt.
4. Brammer, Eduard.
5. Buchholz, Kurt.
6. Buschmann, Wilhelm.
- *7. Cordes, Hans.
8. Dammann, Kurt.
9. Darjus, Emil.
10. Dunfer, Hans.
11. Gause, Ernst.
12. Gräfner, Reinhold.
13. Hagel, Mar.
14. Hausmann, Emil.
15. Hiden, Walter.
16. Huth, Mar.
17. Hoff, Rudolf.
18. Joerdens, Gustav.
19. Karberg, Herbert.
20. Klimpel, Erwin.
21. Köhler, Richard.
22. Koppe, Robert.
23. Krämer, Fritz.
24. Kuwecke, Paul.
- *25. Küster, Siegfried.
26. Mattfeld, Georg.
27. Mantius, Ernst.
28. Menke, Ernst.

29. Nagel, Hans.
30. Oppermann, Friedrich.
31. Nend, Walter.
32. Richter, Hans.
33. Siering, Wilhelm.
34. Stauman, Karl.
35. Weinstein, Walter.
36. Wiese, Heinrich.
37. Zachen, Wilhelm.
- †38. Albers, Hans.
- †39. Buchy, Ivan.
- †40. Garbrecht, Walter.
- †41. Greve, Otto.
- †42. Piel, Günther.
- †43. Pollatschek, Herbert.
- †44. Schott, Horst.

Klasse IIb.

1. Bernhard, Rudolf.
2. Blättner, Albert.
3. Böhmer, Kurt.
4. Flügge, Friedo.
5. Frieße, Albert.
6. Heuer, Karl.
7. Kallischer, Friedrich.
8. Kohrs, Erich.
9. Kranke, Friedrich.
10. Kugelberg, Hans.
11. Meyer, Hans.
12. Meyer, Otto.

13. Rippold, Mar.
14. Piel, Hellmuth.
- †15. Pollatschek, Walter.
16. Schreiber, Walter.
17. Schröder, Carl-Friedrich.
18. Seltier, Egbert.
19. Wiesel, Adolf.
20. Wiese, Hans.
21. Wohlleben, Walter.
22. Zahren, Wilhelm.

Klasse IIa.

1. Alstedt, Franz.
2. Broderjen, Friedrich.
3. Erbe, Friedrich.
4. Holtermann, Hugo.
5. Junge, Wilhelm.
6. Klimpel, Rudolf.
7. Koch, Harry.
8. Kufen, Werner.
9. Lange, Hans.
10. Maack, Hans.
11. Meyer, Bernhard.
- *12. Quast, Julius.
13. Regula, Hans.
14. Rose, Otto.
- †15. Sattler, Reinhard.
16. Schmitz, Kurt.
17. Schwarzkopf, Robert.
18. Strunk, Helmut.

19. Trute, Fritz.
20. Wedekind, Wilhelm.
21. Wiesenhavern, Walter.

Klasse Ib.

1. Cordes, Johannes.
2. Guth, Hans.
3. Kallmeyer, Heinrich.
4. Keferstein, Werner.
5. Meyer, Karl.
6. Meyer, Wilhelm.
7. Niemeyer, Heinrich.
8. Penz, Joachim.
9. Peters, Bertold.
10. Pieper, Paul.
11. Poppe, Karl.
12. Niedmann, Walter.
13. Römhild, Alfred.
14. Rose, Heinz.
15. Sahling, Woldemar.
16. Schacht, Heinrich.
17. Schick, Hans.
18. Schmanns, Harry.
19. Schnacke, Helmut.
20. Schröter, Gustav.
21. Sievers, Georg.
22. Stradtman, Hans.
23. Struck, Ernst.
24. Todt, Willi.
25. Warnke, Walter.
26. Zachen, Walter.

Klasse Ia.

1. Albers, Wilhelm.
2. Angermeyer, Otto.
- *3. Bösch, Arnold.
4. Bruns, Walter.
5. Butt, Ewald.
6. Capelle, Lothar.
7. Cordes, Karl.
8. Elgehausen, Eberhard.
9. Feindt, John.
10. Gause, Wilhelm.
11. Heinrich, Ernst.
12. Herrnkind, Walter.
13. Junge, Theodor.
14. Koch, Fritz.
15. Köhler, Karl.
16. May, Lorenz.
17. Meier, Johannes.
18. Meyer, Arnold.
- †19. Molsen, Heinrich.
20. Röhl, Karl.

21. Schlottmann, Hans Joach.
22. Schröder, Hans.
23. Somann, Paul.
24. Stauf, Erich.
- †25. Viering, Georg.
26. Voß, Walter.
27. Wendt, Friedrich.
28. Wichers, Heinrich.

Realschule.

Klasse VIb.

1. Albers, Ernst.
2. Angermeyer, Karl.
3. Bahr, August.
4. Baumgarten, Hermann.
5. Barmann, Ludwig.
6. Becker, Fritz.
7. Bertram, Karl.
8. Büchmann, Adolf.
9. Burmester, Fritz.
10. Darjus, Heinrich.
11. Düring, Hans.
12. Gielis, Georg.
13. Gittermann, Heinrich.
14. Hamann, Georg.
15. Heuer, Georg.
16. Hirschfeld, Kurt.
17. Hölscher, Walter.
18. Hübener, Wilhelm.
19. Jennert, Gustav.
20. Jordan, Willi.
21. Junge, Rudolf.
22. Jürgens, Walten.
- †23. Karberg, Kurt.
24. Kellermann, Friedrich.
25. Kramer, Willi.
26. Kropp, Walter.
27. Krüger, Heinrich.
28. Kugelberg, Wilhelm.
29. Kusen, Hans.
30. Lang, Richard.
31. Lange, Rudolf.
32. Lölke, Ewald.
33. Majoor, Wilhelm.
34. Meyer, Adolf.
35. Meyer, Hans.
36. Meyer, Heinrich.
37. Paetz, Helmut.
38. Rende, Jonny.
39. Strahmann, Heinrich.
40. Wehling, Gustav.
41. Weiche, Heinrich.
42. Wiffel, Benno.

Klasse VI a.

1. Borchert, Gustav.
2. Buchenheim, Hans.
3. Buhr, Karl.
4. Grotkassen, Hans.
- †5. Junge, Christian.
6. Kleinfeld, Kurt.
- †7. Köhler, Engelberg-Georg.
8. Köhlmoos, Richard.
9. Kottwik, Gustav.
10. Krämer, Gustav-Adolf.
11. Kranz, Richard.
12. Langelittich, Martin.
13. Hoffmann, Adolf.
14. Lüddecke, Henry.
15. Lüthmann, Friedrich.
16. Mankow, Georg.
17. Meier, Karl.
18. Meister, Wilhelm.
19. Menke, Kurt.
20. Meyer, Heinrich.
- †21. Rohrmann, Walter.
22. Müller, Wilhelm.
- †23. Plath, Woldemar.
- †24. Pollatich, Ernst.
25. Rende, Hans.
26. Richers, Eberhard.
27. Riggert, Bernhard.
28. Ritter, Gerhard.
- †29. von Roden, Johannes.
30. Rossmann, Erich.
31. Sahling I, Ernst.
32. Sahling II, Ludwig.
33. Schoene, Friedrich.
34. Schreiber, Wilhelm.
35. Siercke, Achim.
36. Soetebeer, Theodor.
37. Stein, Wilhelm.
38. Struck, Rudolf.
39. Thießen, Otto.
40. Ulrich, Hermann.
41. Wardenphul, Karl.
42. Werner, Erich.
- *43. Uecker, Arthur.

Klasse Vb.

1. Albers, Heinrich.
2. Cordes, Hermann.
3. Eddelbüttel, Wilhelm.
4. Gerich, Albert.
5. Hansen, Ernst.
6. Heidorn, Werner.
7. Heitmann, Adolf.
8. Koppe, Wilhelm.
- †9. Löber, Erich.

10. Lottmann, Gerhard.
11. Lüttke, Hans.
12. Meier II, Heinrich.
13. Messerschmidt, Wilhelm.
14. Myer I, Erich.
15. Peters, Wilhelm.
16. Petersen, Karl.
17. Roshmann, Fritz.
18. Roshmeyer, Walter.
19. Schimmer, Adolf.
20. Schmidt, Hans.
21. Schneider, Erwin.
22. Schulz, Martin.
23. Schütze, Robert.
24. Sprengel, Herbert.
25. Strube, Hans.
26. Struch, Hermann.
27. Todt, Hans.
28. Voss, Hans.
29. Werneke, Hans.

Klasse Va.

1. Bamberg, Richard.
2. Baumgarten, Willi.
3. Capell, Roland.
4. Cordes, Rudolf.
5. Dünke, Walter.
6. Ehlers, Hans.
7. Hannasch, Herbert.
8. Harloff, Carl.
9. Herzfeld, Hans.
10. Holz, Wilhelm.
11. Kimpel, Harraz.
- *12. Koslowski, Georg.
13. Krings, Ernst.
14. Kröger, Friedrich.
15. Langerbein, Arthur.
- *16. Leddin, Hans.
17. Meyer, Walter.
18. Möller, Jonny.
- †19. Molsen, Oswald.
20. Müller, Alexander.
21. Paek, Walter.
22. Reimers, Ernst.
23. Riffert, Erich.
24. Rosenschein, Fritz.
25. Sander, Herbert.
- †26. Sattler, Gustav.
27. Schmid, August.
28. Semsroth, Carl.
29. Sternheim, Fritz.
30. Timann, Hans.
31. Voss, Rudolf.
32. Wendt, Ewald.

Klasse IV b.

1. van Buiren, Gerhard.
2. Cordes, Friedrich.
- *3. Detje, Gustav.
- *4. Haake, Heinrich.
5. Hef, Friedrich.
6. Hundius, Hans.
7. Junge, Georg.
8. Kahnenbley, Heinrich.
9. Krause, Karl.
10. Meyer I, Joh. Wilh.
11. Meyer II, Joh. Wilh.
12. Mohrwinkel, Theodor.
13. Penz, Heinrich.
14. Peper, Hermann.
15. Pieper, Otto.
16. Riggert, Wilhelm.
17. Rudolf, Paul.
18. Sahling, Friedrich.
19. Schmeißer, Helmut.
20. Schmid, Bernhard.
21. Schröder, Wilhelm.
22. Schulz, Kurt.
23. Schwarzlopf, Walter.
24. Schweizer, Max.
25. Soetebeer, Karl.
26. Sperling, Alfred.
27. Stegemeyer, Karl.
28. Stoeter, Hugo.
29. Ulrichs, Erich.
30. Voss, Reinhold.
31. Wanscheidt, Ernst.
32. Wardenphul, Joh.
33. Wendt I, Friedrich.
34. Wendt II, Ernst.
35. Werner, Max.
36. Witt, Karl.
37. Wittern, Walter.
38. Zeffler, Wilhelm.

Klasse IV a.

1. Bähne, Hans.
2. Bahr, Friedrich.
3. Becker, Artur.
4. Blohm, Bruno.
5. Bohlmann, Paul.
6. Bösling, Hans.
7. Bostelmann, Wilhelm.
8. Böttcher, Walter.
9. Brodermann, Helmut.
10. Buchholz, Heinrich.
11. Bohn, Martin.
12. Cording, Adolf.
13. Dagesförde, Bodo.
14. Delventhal, Friedrich.

15. Diehl, Kurt.
16. Fischer, Friedrich.
17. Fröhlich, Walter.
18. Gellert, Christian.
19. Giene, Bruno.
20. Grothe, Hans.
21. Guthrie, Wilhelm.
22. Hagel, Hans.
23. Harms, Nicolaus.
24. Heitmann, Hans.
25. Hochstein, Hans.
26. Hoffmann, Karl.
27. Hören, Paul.
28. Horwik, Hugo.
- *29. Jürgens, Friedrich.
30. Klapproth, Walter.
31. Koch, Heinrich.
32. Köhrmann, Friedrich.
33. Koslowski, Robert.
34. Koslowski, Boris.
35. Krings, Armand.
36. Schulz, Karl.
37. Wendt, Heinrich.
- *38. Wiffel, Albert.

Klasse III.

1. Ahrens, Karl.
2. Albers, Ernst.
3. Beckhaus, Friedrich.
4. Behrends, Fritz.
5. Bertram, Max.
6. Bruns, Ernst.
7. Cordes, Alex.
8. Fründt, Bruno.
9. Giesecke, Karl.
10. Harms, Johann.
11. Heitmann, Gustav.
12. Hennings, Hans.
13. Gilke, Ludwig.
14. Kaltwasser, Rudolf.
15. Klemm, Theodor.
16. Könecke, Wilhelm.
17. Kuvede, Hans.
18. Kuvede, Wilhelm.
19. Lange, Walter.
- *20. Linde, v. d., Werner.
21. Lölke, Richard.
22. Lunde, Ernst.
23. Maack, Georg.
24. Detjen, Emil.
25. Plagmann, Heinrich.
27. Schimmer, Otto.
28. Schwartzau, Hans.
29. Struch, Walter.
30. Tönjes, Erwin.

31. Werner, Hermann.
32. Wilkens, Hans.
33. Wilkens, Heinrich.
34. Wöllner, Theodor.
35. Zoeller, Charles.

Klasse II.

1. Albers, Karl.
2. Bernstein, Julius.
3. Bohlmann, Karl.
- *4. Borchers, Ludwig.
5. Daltrop, Felix.
6. Emmermann, Kurt.
- *7. Freistadt, Willy.
8. Gersch, William.
9. Hamann, Georg.
10. Hansen, Adolf.
- †11. Hansen, Carl.
12. Hölcher, Karl.
13. Kaul, Hans.
14. Klapproth, Max.
15. Könecke, Walter.
16. Langerbein, Walter.
17. Penz, Wilhelm.
- †18. Peters, Ernst.
19. Ramsay, Christel.
20. Röhlberger, Karl.
21. Somann, Jonny.

Klasse I.

- †1. Ulrichs, Adolf.
Schlußprüfung 16. 9.
2. Baßmann, Otto.
3. Böttcher, Heinrich.
4. Eddelbüttel, Eduard.
5. Hahn, Ernst.
6. Heitmann, Wilhelm.
- *7. Jungenitz, Matthias.
8. Dortgiese, Adolph.
9. Sander, Wilhelm.
10. Schökel, Robert.
11. Theile, Fritz.
12. Willers, Edo.
13. Winkelmann, Karl.
14. Witt, Albert.

Realgymnasium.

Untertertia.

1. Barthe, Fritz.
2. Benedek, Hans.
3. Bergstädt, Gustav.

4. Bernhard, Hans.
5. Butt, Erich.
6. Düwel, Ernst.
7. Eddelbüttel, Lothar.
8. Geißler, Hans.
9. Gellert, Georg.
10. Henken, Otto.
11. Hirschfeld, Hermann.
12. Hochstein, Louis.
13. Kalischer, Franz.
14. Kaltwasser, Bodo.
15. Koch, Georg.
16. Leddin, Wilhelm.
17. Lüders, Kurt.
18. Lütjens, Heinrich.
19. Maack, Otto.
20. Meier, Georg.
21. Meißel, Kurt.
22. Oberdorff, Hans.
23. Rischmüller, Hans.
24. Roloff, Arthur.
25. Rosenstein, Ernst.
26. Schuster, Ernst.
27. Sierde, Karl.
28. Spierling, Hermann.
29. Stahlbock, Alfred.
30. Walterstein, Friedrich.
31. Wedekind, August.
- *32. Wesser, Hermann.
33. Willers, Weinhard.
34. Zettel, Theodor.

Obertertia B.

1. Bachmann, Franz.
2. Bergmann, Walter.
3. Böttcher, Hans.
4. Bruck, Hans.
- †5. Burchard, Otto.
6. Butt, Walter.
7. Crome, Hans.
8. Eddelbüttel, Heinrich.
9. Ernst, Hermann.
10. Fick, Hermann.
11. Hubert, Arthur.
12. Lindhorst, Hans.
13. Maul, Hermann.
14. Meier, John.
15. Meyer, Adolf.
16. Möller, Otto.
17. Pfannkuche, Rudolf.
18. Reimers, Hermann.
19. Schulze, Hermann.
20. Thießen, Wilhelm.
21. Voß, Kurt.

22. Wedemann, Ernst.
23. Witt, Otto.

Obertertia A.

- †1. Albers, Karl.
2. Siene, Richard.
3. Remnade, Albert.
4. Riehn, Otto.
5. Klages, Albert.
6. Kunst, Bernhard.
7. Lüdders, Kurt.
8. Melchert, Heinrich.
9. Meyer, Wilhelm.
10. Vertling, Rudolph.
11. Pietich, Hans.
12. Renc, Robert.
13. Riegert, Paul.
14. Ritter, Rudolf.
15. Ritter, Wilhelm.
16. Schimmer, Ludwig.
17. Schneider, Alfred.
18. Schulz, Herbert.
19. Sprengel, Erich.
20. Wendt, Hellmuth.
21. Wierig, Alfons.
22. Wittern, Paul.

Unterssekunda.

- †1. Böttcher, Alfred.
2. Brindmann, Franz.
3. Busch, Hans.
4. Cappelle, Herbert.
5. Dehn, Erich.
6. Doering, Kurt.
7. Fuchs, Georg.
- †8. Graf, Werner.
9. Helmers, Erich.
10. Himbeck, Eduard.
11. Hirschfeld, Hans.
12. Hölcher, Ferdinand.
13. Horwitz, Richard.
- †14. Knust, Ernst.
15. Koch, Heinrich.
16. Ludewigs, Ernst.
17. Lüthmann, Walter.
18. Maack, Eduard.
- †19. Meyer, Ferdinand.
20. Devel, Heinrich.
21. Rosebrock, Adolf.
22. Schlüter, Heinrich.
23. v. Thien, Fritz.
24. Voß, Georg.
25. Wohlfahrt, Frank.
- *26. Menke, Julius.

Obersekunda.

1. Behrends, Carl.
2. Benthack, Heinrich.
3. Brooks, Rudolf.
4. Delius, Rudolf.
- † 5. Eijerwag, Odo.
6. Evers, Hermann.
7. Krause, Werner.
8. Menzel, Karl.
9. Paetz, Wilhelm.
- † 10. Prien, Wilhelm.
11. Nieckmann, Emil.
12. Ritter II, Hans.
13. Ritter I, Hermann.
14. Stahlbock, Ernst.
15. Stolz, Erich.

16. Trettan, Waldemar.
17. Ulrichs, Karl.
- † 18. Vogelfang, Gustav.
19. Wandscheidt, Walter.
20. Wittern, Karl.
21. Zierholz, Georg.

Unterprima.

1. Bergmann, Adolf.
2. Dehn, Paul.
3. Helmers, Richard.
4. von Loh, Karl.
5. Matthes, Wilhelm.
6. Mente, Georg.
7. Stahlbock, Friedrich.

8. Tolle, Johannes.
9. Wesenick, Alexander.
10. Wittern, Hans.
11. Meyer, Theodor.
- * 12. Schwane, Heinrich.

Oberprima.

1. Bargsten, Hans.
2. Denecke, Otto.
3. Eijerwag, Ewald.
4. Kiehn, Hans.
5. Merten, Hans.
6. Meyer, Adolf.
7. Schroeder, Kurt.

Obersekunda.

1. Behrends, Carl.
2. Benthard, Heinrich.
3. Brocks, Rudolf.
4. Delius, Rudolf.
- † 5. Eiserwag, Odo.
6. Evers, Hermann.
7. Krause, Werner.
8. Menzel, Karl.
9. Paetz, Wilhelm.
- † 10. Prien, Wilhelm.
11. Rieckmann, Emil.
12. Ritter II, Hans.
13. Ritter I, Hermann.
14. Stahlbock, Ernst.
15. Stolz, Erich.

8. Tolle, Johannes.
9. Wesenick, Alexander.
10. Wittern, Hans.
11. Meyer, Theodor.
- *12. Schwane, Heinrich.

Oberprima.

1. Bargsten, Hans.
2. Denecke, Otto.
3. Eiserwag, Ewald.
4. Kiehn, Hans.
5. Merten, Hans.
6. Meyer, Adolf.
7. Schroeder, Kurt.


